# VIA DUKT

BÜRGERVEREIN MÖCKERN / WAHREN e.V.

DIE BÜRGERZEITUNG FÜR MÖCKERN, WAHREN UND LINDENTHAL

Nr. 114 – September 2011


## Was wird aus der geplanten LVB-Haltestelle am Viadukt/Kaufland

Was viele Bürger schon lange vermuteten, wird wohl Realität werden.

Nach Informationen vom Ökolöwen Umweltbund Leipzig e.V. soll die Sanierung der Georg-Schumann-Str. (GSS) in 5 bis 10 Jahren erfolgen. Bisher gingen alle Bürger davon aus, dass mit der Fertigstellung der neuen B6 (Travni-ker Str.-Max-Liebermann-Str.) unsere GSS in Angriff genommen wird.

Daraus wird wohl auf Grund der zukunftsorientierten Sparpolitik unserer Stadtväter nichts werden. Richten wir uns also auf einen weiteren Verfall und Attraktivitätsverlust im Leipziger Norden ein.

Richten wir uns weiterhin darauf ein, dass die Kunden des Kauflandes am Viadukt weiterhin ihre vollen Einkaufstaschen (siehe Foto) zur 250 m entfernten LVB-Haltestelle schleppen.

Seit Jahren kämpfen wir vom BV für eine Verlegung der Haltestelle von der Annaberger Str. zum Kaufland.

In einer Beratung mit der „Mach's Leiser" Initiative des Ökolöwen erfuhren wir, dass die LVB gegebenenfalls die-sen Vorschlag überdenken werde. Wenn da nur nicht die Kosten für die Verlegung wären.

Eine jetzige Verlegung der Haltestelle zum Viadukt als Interimslösung und die spätere Schaffung einer neuen, zu-sätzlichen Haltestelle im Bereich Christoph-Probst-Str. hätte zudem noch weitere Vorteile. Es würde dazu führen, dass im Kreuzungsbereich eine Lärmminderung eintritt, da die Bahnen nicht mehr mit Vorranggrün und zulässiger Höchstgeschwindigkeit unter dem Viadukt entlang donnern. Weiterhin würden vielleicht auch viele Kunden des Kauflandmarktes vom Auto auf die Bahn umsatteln und damit einen kleinen Beitrag zur Lärmminderung und Schadstoffreduzierung beitragen.

Hoffen wir also auf die Einsicht der Verantwortlichen.

*Text/Foto: Peter Klötzing/BV*

## 4. LWB – Parkeisenbahnfest vom 02. und 03.07.2011

Teilweise Regen und kühle Witterung waren die ständigen Begleiter des Wochenendes. Unter dem Motto: „Es gibt kein schlechtes Wetter, sondern nur die verkehrte Kleidung", ließen sich ca. 5.500 Fahrgäste nicht davon abhalten, kostenlos mit der Parkeisenbahn zu fahren.
Umrahmt wurde die Veranstaltung durch den nimmer-müde-werdenden „Radio Leipzig"-Moderator Roman Knoblauch. Mit seinem Witz, Charme und etwas Ironie überlebten alle Mitwirkenden und Gäste unfallfrei die gelegentlichen Regengüsse. Großen Anteil am Erfolg der Veranstaltung hatten auch die Auftritte von Clown Lulu (für die Kinder) und Carina Pieper (sie sang als Double von NENA und Tina Turner). Der BV veranstaltete, gemeinsam mit der Medienberatung Zehe (Kabel Deutschland), das Ballonweitfliegen. In der nächsten Viaduktausgabe werden wir die Ergebnisse präsentieren.
Wir hoffen, dass es auch im nächsten Jahr wieder ein Parkeisenbahnfest von der LWB gibt. *Text/Foto: Peter Klötzing/BV*

## - ANZEIGEN -

gefördert vom Kulturraum Leipziger Raum
**Kulturhaus „Sonne"**

17. 9.11: SCHKEUDITZER ROCKNACHT

8.10. „Academixer" mit „Delikatessen"

BEAT-CLUB

24.10. Rüdiger Nehberg

15.10. OLDIES — LIVE mit „Beatclub"

*Schulstraße 10, 04435 Schkeuditz*
*Tel.: 034204 63450, Fax: 034204 64837*
*Email:: Kulturhaus_Sonne@t-online.de*
Informationen und Karten online bestellen:
*www.sonneschkeuditz.de, www.schkeuditz.de*

Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft mbH
Prager Straße 21, 04103 Leipzig
Telefon: 0341 - 9 92 12 07
www.lwb.de

*Zu Hause in Leipzig.*

BÜRGERVEREIN MÖCKERN / WAHREN e.V.

## IN EIGENER SACHE

Bürgerberatungsstätte und Redaktion
„VIADUKT“
Georg-Schumann-Str. 294
04159 Lpz. · Tel./Fax: 90 11 781
**e-mail: bv-moeckern-wahren@gmx.de**
**www.bv-moeckernwahren.de**

Sprechzeiten:
**Mo bis Do 8.00 – 16.30 Uhr,**
**Fr 8.00 – 14.00 Uhr**

### IMPRESSUM

– Die Bürgerzeitung für Möckern und Wahren –
**Nr. 114, September 2011, Herausgeber:**
Bürgerverein Möckern/Wahren e.V., Georg-Schumann-Str. 294, 04159 Leipzig
**Tel./Fax: 90 11 781**
**Verantw.:** Roland Wächtler
**Redaktion:** Büro des Bürgervereins
Auflage: 9.700, wird kostenlos in Haushalte verteilt, Zusendung 5,- EUR/Hj. + Porto,
**Druck/Satz/Layout:** FRITSCH Druck GmbH
info@fritsch-druck.de

**Redaktions- und Anzeigenschluss**
für den VIADUKT, Ausgabe 115:
Inserate: 15.09.11, Texte: 20.09.11
**Auslieferung:** 13.10.11

## Neue Infos vom Vereinsheim „KGV Trommelholz“

Die Stadt Leipzig ist gegen das Urteil des Landgerichts Leipzig beim Oberlandesgericht Dresden in Widerspruch gegangen (das Landgericht sprach unserem Gartenverein die Versicherungsgelder zu). Aber auch wir sind nicht damit einverstanden, dass das Landgericht nicht entscheiden kann, wem das Vereinsheim gehört. Deswegen findet nun die nächste Runde am **03.11.2011 10.00 Uhr** beim Oberlandesgericht Dresden im Sitzungssaal 1.3 - 1.OG im Ständehaus, Schlossplatz 1, in 01067 Dresden statt. Es wäre schön, wenn wir dabei wieder vor Gericht von zahlreichen Gärtnern und Freunden des KGV Trommelholz unterstützt werden. Bitte meldet Euch beim Vorstand des KGV, damit wir eventuell eine Transportmöglichkeit nach Dresden und zurück organisieren können. Dabei müsste von jedem Teilnehmer ein Unkostenbeitrag von ca. 10,00 € beigesteuert werden. Zeigen wir den Verantwortlichen der Stadt Leipzig, dass sich ein kleiner Gartenverein von den uneinsichtigen Politikern der Stadt Leipzig nicht einschüchtern lässt und wir am Ende Recht haben werden.

*Text: Vorstand des KGV Trommelholz*

## Piano und Forte statt Kriegstransporte

**…gegen die militärische Nutzung des Flughafens Leipzig/Halle**
Am Sonntag, dem 4. September 2011 findet eine LEBENSLAUNE- Konzert-Aktion gemeinsam mit lokalen Initiativen am Flughafen statt.
**Einladung zum Mitmachen:**
**Wir suchen** Menschen, die musizieren: im Chor und im Orchester. Ob Sopran oder Tenor, ob Geige oder Posaune.
**Wir suchen** Menschen, die unterstützen: für die Küche, für die Arbeit am Computer, für die Kinderbetreuung und alles andere drumherum.
**Wir suchen** Menschen, die sich einbringen: auf die Aktion aufmerksam machen vor Ort, in den anderen Regionen, die vorbereiten und, und, und …

**Was wir wollen:**
Beendigung der militärischen Nutzung des Flughafens Leipzig/ Halle.
Stopp allem Dienstleistungen, die direkt oder indirekt den Krieg unterstützen.
Sofortige Abwicklung der Rüstungsindustrie und der Geschäfte mit Waffenexporten.
Unverzügliche Abschaffung der Bundeswehr, auch in Form einer Freiwilligenarmee.
Abbruch aller militärischen Einsätze und konsequentes Engagement in ziviler Konfliktbearbeitung.
**Lasst uns Sand sein im Getriebe der Militärmaschine!**

*Text von: www.lebenslaune.net*

## Unser Bürgerverein lädt ein!

Wir laden alle interessierten Bürger zum großen Preiskegeln in die Gaststätte „Am Hopfenberg“ ein.
Die Gaststätte „Am Hopfenberg“ hat zwei sehr schöne Kegelbahnen, die wir an diesem Tage für unser grosses Preiskegeln nutzen.
**Termin: 15.09.2011 von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr.**
Den Gewinnern winken drei attraktive Überraschungspreise.
Die Teilnahmegebühr beträgt nur 2,00 Euro pro Person.
Bitte melden Sie sich rechtzeitig für das Preiskegeln im Büro des Bürgervereins an. Anmeldeschluss ist der 13.09.2011.

*Gut Holz*
*Ihr Bürgerverein Möckern-Wahren e.V.*

## MDR-Studiotour

**Der Bürgerverein Möckern/Wahren e.V. lädt zur MDR-Studiotour ein.**

Die Mitglieder des Bürgervereins Möckern/Wahren e.V. und die, die es werden möchten sowie Interessenten laden wir recht herzlich **am Sonnabend, dem 08.10.2011 13.00 Uhr** zu einer MDR-Studiotour ein.
Treffpunkt: 12.45 Uhr am MDR-Haupteingang Kantstraße 71-73, 04275 Leipzig
Preis pro Person: 10,00 Euro
Eine verbindliche Anmeldung muss spätestens bis zum 15.09.2011 Tel. unter 0341/9011781 oder persönlich im Büro des Bürgervereins erfolgen.

*Text: Dr. Hagelstein/BV*

**Hier könnte Ihre Anzeige stehen!**

**Biegholdt**

**SANITÄR · HEIZUNG · SOLAR**

**Georg-Schumann-Straße 317**
**04159 Leipzig**

**Tel.: 0341/9 11 04 19**
**Fax: 0341/9 11 69 39**

## Sommerfest wird zum Straßenfest

Lokale Akteure und Initiativen trotzen Regen und Kälte und feiern gemeinsam den 100. Geburtstag der Magistrale.

Die Georg-Schumann-Straße kennt man vor allem aufgrund ihrer Länge, des zum Teil desolaten Gebäude- und Straßenzustandes oder in Verbindung mit viel Autoverkehr und hoher Lärmbelastung. Doch der Schein trügt. Die Magistrale hat mit dem japanischen (Chaussee)Haus, der Mendelssohn-Orgel und dem lebendigen Straßenbahnmuseum weitaus mehr zu bieten als gemeinhin angenommen wird. Für weitere Überraschungen sorgen engagierte Leipziger mit ihren Ideen und Visionen für eine lebendige Straße.

Ein erstes und wichtiges Zeichen dafür, was hier in Zukunft noch zu erwarten ist, wurde am 02. Juli gesetzt. Das von Karsten Gerkens, dem Leiter des Amtes für Stadterneuerung und Wohnungsbauförderung eröffnete Sommerfest lockte Groß und Klein in den Dantepark und ließ durch Tanz und Musik sowie zahlreiche Mitmachangebote die Schlechtwetterlaune vergessen.

Neben dem BV Möckern/Wahren e.V., welcher bei der Organisation die Standortplanung übernahm, beteiligten sich am Fest an der Auferstehungskirche eine Vielzahl lokaler Akteure, Vereine und Initiativen aus den drei Stadtteilen Gohlis, Möckern und Wahren und zogen erstmals gemeinsam an einem Strang. Darüber freute sich besonders Dirk Zinner vom Infozentrum Georg-Schumann-Straße, „denn ohne bürgerschaftliches Engagement ist eine positive Entwicklung der Magistrale kaum möglich", so der Mann an der Basis.

Die vielen Angebote beim Kinder- und Familienfest überzeugten Jung und Alt von der Besonderheit der Straße und den sich hier engagierenden Vereinen und Institutionen. Beispielsweise erkundeten die jüngsten Besucher die Umgebung mittels einer Schnitzeljagd und lernten bei Fragen zu Christiaan Huygens, Georg Schumann und dem Viadukt in Wahren viel Neues kennen. Auch bei den Großen kam keine Langeweile auf. Tanzvorführungen des „TK Blau-Gold Leipzig e.V." und „STK Impuls Leipzig e.V." sowie die Jugendband „Goldkind Community" des Musiktherapeuten Thomas Becker ließen das Publikum neben anderen Darbietungen kräftig applaudieren. Beim Infostand in der Auferstehungskirche kamen auch die Bildungshungrigen auf ihre Kosten. Über die weiteren Pläne der Magistralenentwicklung klärten Mitarbeiter des Infozentrums Georg-Schumann-Straße auf. Zudem konnten die Besucher selbst Projektideen zur Wiederbelebung der Straße entwickeln.

Nicht zu vergessen ist auch der im Infozentrum neu eingerichtete Stadtteilservice. Die Mitarbeiter stehen gemeinnützigen Initiativen auf Anfrage zur Verfügung. So auch dem Organisationsteam des Sommerfestes im Dantepark.

Die für die Stadtteile Gohlis, Möckern und Wahren bereitstehenden Servicemitarbeiter (Ines Hentschel, Heinz Littmann, Johannes Schmidtchen und Sven Borchert) stellten ihr handwerkliches und logistisches Können auch während des Sommerfestes unter Beweis. Als Gärtner, Maurer, Informatiker und Logistiker sind sie derzeit gefragte Leute im Leipziger Nordwesten, bieten sie doch umfangreiche Unterstützung bei allen Tätigkeiten mit gemeinnützigem Charakter auf und im Umfeld der Georg-Schumann-Straße an. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Infozentrum Georg-Schumann-Straße 126.

Bis in die späten Abendstunden sollte das Fest seine Besucher noch erfreuen, leider nahmen Kälte und der schon den ganzen Nachmittag anhaltende Regen auch am Abend nicht ab. Moderator und Festorganisator Jörg Schlottmann vom Verein Total Sozial e.V. verkündete dann zum Bedauern aller den Festabbruch mit den Worten: „leider müssen wir unsere Zelte abbrechen, aber das nächste Fest kommt bestimmt." Pläne dazu wurden bereits geschmiedet. So kann man sich schon jetzt auf ein Fest im kommenden Jahr freuen. Denn was ein gut organisiertes soziokulturelles Netzwerk aus ehrenamtlichen Helfern auf der Georg-Schumann-Straße erreichen kann, haben wir am 2. Juli schon gesehen. Mit der einen oder anderen zusätzlich helfenden Hand und ein bisschen mehr Glück bei Petrus ist in Zukunft mit Sicherheit noch viel mehr möglich.

*Text/Foto: Nadine Müller (Infozentrum)*

**UNABHÄNGIGES VERSICHERUNGSBÜRO**
**Gisela Sandring**
Pferdnerstr. 10 • 04159 Leipzig
Tel.: 4 61 22 87 • Fax: 4 68 42 81
Bürozeit: jederzeit nach Vereinbarung
**Überteuerte Verträge? - Es geht preiswerter!**

creativ HAIR TEAM in der AXISPASSAGE
Georg-Schumann-Str. 171
(0341) 9 01 36 60
Filialen in Schkeuditz:
Rathausplatz 1
(034204) 70 59 04
Rathausplatz 18
(034204) 6 34 68
Paètzstr. 2
(034204) 1 38 11
Ihr Friseur aus Leidenschaft!

## Älteste Bewohnerin Leipzigs besucht das Völki

Fast 98 Jahre ist es nun her, dass das Leipziger Völkerschlachtdenkmal, eines der vielen Wahrzeichen der Stadt, feierlich eingeweiht wurde. Zu diesem Zeitpunkt war **Margarete Staack** gerade einmal 10 Jahre jung. Heute ist sie mit **108 Jahren die älteste Bürgerin Leipzigs** und besucht noch einmal die Stellen ihrer Kindheit.

Auf die Frage hin, ob sie bei der Eröffnung des „Völkis", wie das Monument im Volksmund auch genannt wird, mit dabei gewesen sei, folgt sofort ein langgezogenes: Jaaa! aus ihrem Munde. Laut eigener Aussage könne sie sich zwar nicht mehr so genau an dieses Großereignis erinnern, doch blieb die Veranstaltung bis zum heutigen Tage als Riesenspektakel in ihrem Gedächtnis haften. „Da waren so viele Menschen dabei", beschreibt die Zeitzeugin das Geschehen rund um die Eröffnung des Völkerschlachtdenkmals.

Frau Staack lebt seit einiger Zeit in der Seniorenresidenz „Am Lunapark" in Leipzig-Wahren. Hier fühlt sie sich Zuhause und ist über die Begleitung durch den Ergotherapeuten Marek Wachsmann begeistert.

Ach ja, und spätestens zur 100. Jubiläumsfeier des „Völkis" möchte Frau Staack gerne wieder vor Ort sein, um zusammen mit dem steinernen Riesen feucht-fröhlich dessen doppelrundigen Ehrentag zu begehen.

*Text und Foto:*
*Seniorenresidenz „Am Lunapark"*

## Tanz-Kinder trotzen dem Regen

Ein bisschen Pech hatten die Organisatoren des Sommerfestes im Dantepark schon, als am 2. Juli Dauerregen aufzog und so manch potentiellen Besucher davon abhielt, den Nachmittag im Park neben der Auferstehungskirche zu verbringen. Dabei wurde viel geboten: Neben zahlreichen Informationen darüber, wie sich das Infozentrum Georg-Schumann-Straße die weitere Entwicklung um die Magistrale in den Stadtteilen Möckern und Wahren vorstellt, gab es ein buntes Bühnenprogramm zu bestaunen. Einen der Programmpunkte bildete der Auftritt der Tanzsportvereine STK Impuls Leipzig e.V. und TK Blau-Gold Leipzig e.V. Die Kinder- und Juniorenpaare zeigten zunächst eine Polka. Im Anschluss bestaunten die Zuschauer das Können der Paare in den lateinamerikanischen Tänzen. Gezeigt wurden Cha-Cha-Cha, Rumba und Jive. Gern hätten die Tanzsportler auch Standardtänze wie zum Beispiel Walzer, Tango oder Quick Step vorgeführt, aber leider reichte hierfür der Platz auf der Bühne nicht aus.

Leonard Gettel und Lena Müller - das jüngste Paar, welches sich an diesem Tag präsentierte - kommen erst im August in die Schule. Für diese Altersgruppe ist ein Schautanzen die ideale Vorbereitung für die Teilnahme an einem Tanzturnier. Die Fünftklässler Jonas Steinecke und Nicole Morlang verfügen hingegen schon über einige Turniererfahrungen und errangen eine Woche vor dem Sommerfest bei der diesjährigen Lipsiade eine Goldmedaille im Bereich Latein.

Etliche der Zuschauer waren überrascht, dass solch ambitionierte Tänzer in ihrem Stadtteil trainieren. Die Vereine STK Impuls und TK Blau-Gold sind seit über zehn Jahren in den Räumen der ehemaligen Pittlerwerke (Pittlerstraße 26, 1. OG) in Wahren heimisch. In ihrer Trainingsstätte stehen ihnen zwei große und eine kleine Tanzfläche mit Parkett zur Verfügung. Nicht zuletzt dadurch ist ein breit gefächertes Angebot möglich: Neben dem sportbetonten Turniertanz, angefangen im Vorschul- oder Grundschulalter (Training immer dienstags ab 17.00 Uhr), besteht für Erwachsene immer montags ab 19.00 Uhr und mittwochs ab 20.00 Uhr die Möglichkeit, regelmäßig das Tanzbein zu schwingen. Dieses Angebot richtet sich sowohl an Anfänger, als auch an alle, die vielleicht schon ein paar Tanzschritte beherrschen. Aber auch erfahrene Tänzer kommen auf ihre Kosten. In jedem Falle steht der Spaß im Vordergrund. Eine fundierte Anleitung durch qualifizierte Trainer, die selbst erfolgreiche Turniertänzer waren oder sind, ist ohnehin gegeben. Neue Gesichter sind jederzeit gern gesehen – z.B. bei einem kostenlosen Probetraining.

Die nächste Gelegenheit, die Tänzer in Wahren live zu erleben, ist übrigens das „Kunst- und Kulturfest Georg-Schumann-Straße" am 10. September auf dem Gelände gegenüber der Axis-Passage.

*Text/Foto: Marco Gettel, Jugendwart des*
*TK Blau Gold Leipzig e.V.*
*Weitere Infos: Tel.: 0341 / 8773441*

INNUNGSBETRIEB
HERMANN KEIL
MALERMEISTER

Jupp-Müller-Straße 11
04159 Leipzig

Telefon (03 41) 9 11 72 21
oder (01 71) 7 71 87 38
Telefax (03 41) 9 02 25 80

www.malerbetrieb-keil.de
e-mail: hermann.keil@arcor.de

Maler- und Tapezierarbeiten
Fassadenanstriche
Wärmedämmung
Fußbodenverlegearbeiten
Trockenbau

Friseur-salon
Gabriele Großmann

Georg-Schumann-Str. 294,
04159 Leipzig • ☎ 0341 / 9 11 08 30

Öffnungszeiten:
Mo, Mi 9 – 18 Uhr • Di, Fr 9 – 19 Uhr
Do 9 – 19.30 Uhr
Sa 9 – 13 Uhr

# VIADUKT IM GESPRÄCH

MÖCKERN / WAHREN e.V.

mit: Hildegard Hain

*Im Rahmen der VIADUKT – Interviewreihe hatten wir beabsichtigt, ein Gespräch mit der ältesten Zeitzeugin zu führen, die sich auf unseren Aufruf zum Möckernschen Schuljubiläum gemeldet hatte. Sie brachte damals nicht nur interessantes Material mit, sie hatte auch einen Bericht über ihre Schulzeit aufgeschrieben.*
*Leider können wir das Gespräch mit ihr nicht führen, da sie schwer erkrankt ist. Um aber die von ihr geschilderten interessanten Einzelheiten aus dem damaligen Schulalltag nicht in Vergessenheit geraten zu lassen, haben wir uns entschlossen, ihren Bericht an dieser Stelle im VIADUKT zu veröffentlichen.*
*Gleichzeitig übermitteln wir Frau Hain alle guten Wünsche.*
*Ulrike und Karl-Heinz Kohlwagen/BV*

***Geboren: 29.06.1915***
***1921 – 1929 Schülerin an der 39. Volksschule***
***davon 1925 – 1929 Sprachklasse Englisch und Französisch***

Ich wurde am 29.6.1915 in Leipzig – Möckern geboren und besuchte die 39. Volksschule vom 6. bis zum 14. Lebensjahr. Mein erster Lehrer war Herr Hientzsch.
Ab meinem 10. Lebensjahr kam ich in die Sprachklasse zu Fräulein Taube. Diese Lehrerin haben wir alle hoch geschätzt. Sie hat uns in all den Jahren gut gelehrt und mit uns jedes Jahr eine 8-tägige Klassenfahrt unternommen. Einmal ging die Reise in die Sächsischen Schweiz, im anderen Jahr ins Erzgebirge. Aber auch in den Harz, wo wir die bekannten Orte Thale, Treseburg, Altenbrak und Wernigerode besuchten. Es wurde dabei viel gewandert. In Braunlage im Harz feierten wir den 32. Geburtstag von Fräulein Taube.
Das notwendige Geld für unsere Klassenfahrten wurde über das Jahr durch kleine Beträge von 10 bis 20 Pfennigen gesammelt, die wöchentlich bei Frl. Taube abgeliefert wurden, bei ihr verwahrt und in einem Oktavheft registriert wurden. Vier bis fünf Mütter begleiteten unsere Klasse.
Während der 4 Jahre in der Sprachklasse hatten wir u. a. noch folgende Lehrer:
Herrn Max Schreiter im Fach Stenografie
Herrn Barth in Religion
Herrn Hermann in Musik
Schuldirektor Herrn Frizsche
Frau Pohl
Herrn Neuendorf
Herrn Stöckl
An die Namen der anderen Lehrer kann ich mich nicht mehr erinnern.
Herr Barth, ein damals vielleicht 60-jähriger Mann, brachte uns oft zum Lachen. Er hatte einen Schlips, der unter dem Kragen eingehängt war. Eines Tages rutschte der bewusste Schlips bei jeder Bewegung immer ein Stück tiefer, was uns „Backfische“ zum Schmunzeln brachte. Er wollte wissen, was los sei. Als der Schlips schließlich völlig verschwunden war, ging natürlich ein Gelächter in der Klasse los. Was ist los, rief aufgeregt Herr Barth. Eine Schülerin stand auf und sagte, dass der Schlips verschwunden sei. Darauf gab er nur die Antwort: Da bringt ihr mich in Wolle, sagt doch einfach: „Barth, dein Schlips rutscht!“
Im Hof hinter der Schule mussten die Jungen und die Mädchen in den großen Pausen zu zweit im Kreis herumlaufen. Bei den Jungen passte ein gestrenger Herr Lehrer mit Namen Weiß auf. Die Jungen zerrten gern an den Zöpfen der Mädchen, so dass der Kopf nach hinten flog, was sehr weh tat. Sah das Herr Weiß, so hatte der erwischte Junge meist eine sehr rote Wange im Gesicht, die er nie vergessen konnte.
Ich kann nur sagen, dass mir der Aufenthalt in der 39. Volksschule sehr gut gefallen hat.
Im angrenzenden „Goldenen Anker“ haben wir zu Weihnachten oder anderen Anlässen oft ein Theaterstück aufgeführt. Den Turnunterricht hatten wir in der Turnhalle des Turn- und Sportvereins 1861 in der damaligen Halleschen Straße.
Es war immer etwas los.
Meine beiden älteren Schwestern waren ebenfalls Schüler an dieser Schule und hatten die Lehrer Bläß und Teichert.

*Hildegard Hain geb. Heinke, 29.01.2010*

## Pressemitteilung(Auszug) Kulturmarkt am Huygensplatz und Nacht der Kunst in der Georg-Schumann-Straße

Am Samstag, den **10.09.** dreht sich in der Georg-Schumann-Straße zum zweiten Mal alles um das Thema Kunst. Vom Chausseehaus bis hin zu den Pittlerwerken werden Künstler ihre Ausstellungen und Projekte präsentieren. Eingeleitet wird die Kunstaktion von **10 bis 15 Uhr** mit einem Kunst- und Kulturmarkt auf dem Huygensplatz. Von **16 bis 24 Uhr** werden an mehreren Standorten entlang der Magistrale Arbeiten aus den Bereichen Fotografie und Video, Malerei, Grafik, Installation, Plastik und Medienkunst gezeigt. Performances, Show-Einlagen, Lichtshows, Musik und Literaturlesungen runden die Aktion ab.
Neben den zentralen Ausstellungspunkten Chausseehaus, Huygensplatz und Pittlerwerke ganz am Ende der Magistrale. werden in diesem Jahr auch Räumlichkeiten mit Kunst gefüllt, die im Alltag für eine ganz andere Nutzung vorgesehen sind. So werden Bäcker, Fitnessstudio oder das Arbeitsamt für eine Nacht zum Ausstellungsraum. Weitere Veranstaltungsorte im erweiterten Einzugsgebiet der Georg-Schumann-Straße sind die Friedenskirche, das Heinrich-Budde-Haus und, die Auferstehungskirche.
Veranstalter und Organisator des Festes ist der Kunst+Projekte e.V. in Zusammenarbeit mit dem Total Sozial Mitteldeutschland e.V. und vielen ehrenamtlich agierenden Akteuren aus dem Umfeld der Georg-Schumann-Straße.
Der Kunst- und Kulturmarkt wird im Rahmen der Magistralenentwicklung der Georg-Schumann-Straße durch das Amt für Stadterneuerung und Wohnungsbauförderung unterstützt.
Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.
Für Rückfragen stehen Ihnen Herr Poznanski (Kunst+Projekte e.V., Tel.0341/9123887) sowie Herr Zinner (Infozentrum Georg-Schumann-Straße, Tel. 0341/26319060) gern zur Verfügung.
Weitere Informationen auf Facebook (Nacht der Kunst) oder unter ndk.blogsport.de

## Skater-Rampe am ANKER: OBM muß Farbe bekennen und Blockade brechen

Die Skaterrampe am Stadtteilzentrum Anker wird Thema in der Dienstberatung bei Oberbürgermeister. „Der Beirat wird im September die Realisierung dieses neuen Freizeitangebotes in unserem Stadtbezirk zur „Wichtigen Angelegenheit“ laut Hauptsatzung machen und damit die Angelegenheit auf die politische Ebene heben“, kündigt Beiratsmitglied Frank Friedrich (CDU) an. „Dann muss der OBM Farbe bekennen, wie die Stadt es mit Kinder-, Jugend- und Familienpolitik wie auch mit der Aufwertung des Lebensraumes Georg-Schumann-Straße wirklich hält. Wenn er seinen jahrelangen Statements treu bleibt, muss er die Blockade der Verwaltung brechen.“ Seit einem Jahr bemühen sich der freie Träger der Jugendarbeit Anker e.V., der Beirat und Stadträte der CDU und von Bündnis 90/Die Grünen um die Möglichkeit, eine früher von der Stadt in Reudnitz betriebene Skaterrampe am künftigen Renftplatz aufzubauen - auf einer öffentlichen Fläche der Stadt, die vom Amt für Jugend, Familie und Bildung(!) verwaltet wird. Statt dem Verein die rund 40 Quadratmeter Grundfläche zur Nutzung für das neue attraktive Freizeitangebot kostenneutral zu überlassen, findet und erfindet das Amt monatlich immer andere Bedingungen und Unmöglichkeiten, damit diese Anlage an diesem Ort nicht aufgebaut werden kann und darf.

Ein Paradoxon, denn die Anlage wurde seit Jahren in Reudnitz von der Stadt selbst auf einer öffentlichen städtischen Fläche des Amtes für Stadtgrün und Gewässer betrieben und im vergangenen Jahr wegen Verschleißerscheinungen durch eine neue ersetzt. Auf Initiative des Leipziger Skatervereins wurde die Rampe u. a. dem Anker zur weiteren Nutzung angeboten - unter der Bedingung Demontage, Transport, Reparatur und Wiederaufbau eigenverantwortlich zu realisieren. Das war für den Anker e.V. und seine Partner lösbar, und so war die Rampe als künftiges Freizeitangebot in Möckern gesichert. „Doch an attraktiven, öffentlichen unentgeltlichen und vor allem für die Stadt kostenfreien Angeboten für Kinder und Jugendliche scheint dem Jugend- und Familienamt - dem Auftraggeber des freien Trägers Anker e.V.! - nichts zu liegen. Das Amt will dieses Angebot nur blockieren“, resümiert Friedrich einen elfmonatigen Kampf von Anker, Beirat und Stadträten. Einer dieser ist Konrad Riedel, stellvertretender CDU-Fraktionschef: „Bei diesem sturen, uneffektiven Handeln des Jugend-, Familien- und Bildungsamtes stellt sich mir als Stadtrat ganz allgemein die Frage, ob unsere Stadtverwaltung mit den ihr anvertrauten Ressourcen wirklich verantwortungsbewusst umgeht?“

*Text/Foto: Frank Friedrich/Mitglied des Stadtbezirksbeirates Leipzig-Nordwest*

## Zum Leserbrief von Seite 11: Der BV hat nachgehakt, hier die niederschmetternde Antwort von der Deutschen Bahn AG:

Es gibt ggw. grundsätzlich drei verschiedene Lärmschutz- bzw. Lärmsanierungsansätze:

1. Bei Ausbaumaßnahmen im Rahmen derer bisher vorhandener Bestandschutz verloren geht und bei Neubaumaß-nahmen sind die geltenden Lärmschutzauflagen, welche i.d.R. aktiven Schallschutz vorschreiben (z.B. Schallschutz-wände) zu beachten.
2. Für besondere Härtefälle an bestandsgeschützten Strecken hat der Bund ein Lärmsanierungsprogramm aufgelegt, welches mit „bewährter Technik“ realisiert wird und Lärmabsenkungen auf die dort definierten Werte ermöglicht. Dies ist eine freiwillige Leistung des Bundes für die kein Rechtsanspruch besteht.
3. Da die Mittelausstattung für das unter (2.) genannte Lärmsanierungsprogramm in Summe zu gering ist, um schnell flächendeckend wirksam werden zu können, hat der Bund zusätzlich das Programm „KP II Lärm“

aufgelegt, welches den Nachweis erbringen soll, dass der unter (2.) in Ansatz gebrachte Nutzwert auch mit weniger kostenintensiven, innovativen Techniken erreicht werden kann. Damit wären dann, bei gleichem Mitteleinsatz, mehr Maßnahmen realisierbar.

Die seit Anfang März 2011 in Leipzig in Realisierung befindlichen Lärmsanierungsmaßnahmen fallen unter (3.).

Lärmschutzwände werden im Bereich Leipzig-Leutzsch - Leipzig-Wahren - Wiederitzsch demnächst nur im Bahnhof Leipzig-Leutzsch errichtet. Weitere Maßnahmen gibt es derzeit nicht. Ein Einbau von niedrigen Schallschutzwänden ist im Raum Leipzig **nicht** vorgesehen.

Im Wohnpark
„Am alten Wasserturm“
Ihr
Friseur-Eck
Anne
Inh. A.-M. Fabian
Rufnummer
4 61 95 20
Unseren treuen Kunden
ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute für
das Neue Jahr!
Öffnungszeiten:
Mo geschlossen
Di bis Fr 9 – 20 Uhr
Sa nach Vereinbarung
Rufnummer: 4 61 95 20

## Auwaldstation Leipzig

Öffnungszeiten: täglich 9.00 - 16.00 Uhr
04159 Leipzig-Lützschena • Schlossweg 11
Tel.: 0341 / 462 1895 • Fax: 0341 / 253 7753
auwaldstation@t-online.de • www.auwaldstation.de

**Termine Auwaldstation Leipzig**

### AUSSTELLUNGEN

**04.09. bis 27.10.** Vernissage „Der Auwald in Stoffen". Eine Ausstellung mit Patchwork-Kunstwerken der Quilt-Elstern Schkeuditz

**30.10. bis 15.12.** Crosscountry – Impressionen aus Nordamerika von der Fotografin Heidi Vogel

### VERANSTALTUNGEN

**So, 28.08.** 14.00 Uhr - Treffpunkt: Müller-Denkmal (Park gegenüber vom Hauptbahnhof)

**Geologische Weltexkursion durch Leipzig**
Natursteine und Bauwerke in der Innenstadt mit Herrn Gerwalt Schied; Teilnahmegebühr: 3,- Euro
*Anmeldung bitte unter: 0341 / 462 1895*

## *Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag*

***den Mitgliedern des Bürgervereins:***

| | |
|---|---|
| ***Im Monat Juli:*** | |
| ***Regina Rausch*** | ***01.07.*** |
| ***Wolfgang Kretzschmar*** | ***09.07.*** |
| ***Ute Wächtler*** | ***15.07.*** |
| ***Hans-Dieter Becker*** | ***20.07.*** |
| ***Annelies Bauer*** | ***20.07.*** |
| ***Udo Walker*** | ***27.07.*** |
| ***Mathias Rumpel*** | ***31.07.*** |
| ***Im Monat August:*** | |
| ***Hildegard Schwenge*** | ***06.08.*** |
| ***Katharina Schwarzer*** | ***09.08.*** |
| ***Karl-Heinz Kohlwagen*** | ***18.08.*** |
| ***Marion Bauer*** | ***21.08.*** |


**MAHLO**
**Elektrotechnik GmbH**
**Elektroinstallation** **Schaltanlagen**
**Trafostationen** **Netzwerktechnik**
**Solarthermie** **Photovoltaik**
Radefelder Straße 10
04159 Leipzig
Tel.: 0341 / 5 64 68 11
Fax: 0341 / 5 64 68 12
www.mahlo-elektro.de

DIE ADTV TANZSCHULE
**TANZTEMPEL**
IN WAHREN AM VIADUKT
***Neue Anfängerkurse für Paare:***
Do: 08.09.2011 19.15-20.45 Uhr
Sa: 10.09.2011 17.30-19.00 Uhr
Um Voranmeldung wird gebeten!
Georg-Schumann-Str. 294 04159 Leipzig
Tel./Fax: 0341 - 9095337
www.tanzschule-tanztempel.de

**PHYSIOTHERAPIE UND MANUALTHERAPIE**
**Katharina Schwarzer**
Elli-Voigt-Straße 8, 04159 Leipzig
Tel.: 0341-9106747 / Fax: 0341-9106748
schwarzer-katharina@freenet.de

Fernab vom Stadtlärm – nahe der City
**Gästewohnung und Gästezimmer im Auewald**
**Antje und Günter Eggers**
**Marienweg 1**
**Telefon: 0341/ 90 04 55 94** oder
**0170/ 28 11 713 • www.eggers-leipzig.de**

**Hallo liebe Leut!**
Unser Trödelsaal ist wieder geöffnet:
**04159 Stahmeln-Leipzig,**
**Stahmelnerstr. 125, Ecke Mühlenstr.**
**Bücher, Spiele, Vasen, Postkarten, u.v.a.m.**
Von 9.00 Uhr - 18.00 Uhr
03.09.2011 / 17.09.2011
01.10.2011 / 22.10.2011

**PRAXIS FÜR LOGOPÄDIE**
**SUSANNE KRETZSCHMAR**
staatlich anerkannte Logopädin • Diplommusikpädagogin
Hopfenbergstr. 3 (am Wahrener Rathaus) 04159 Leipzig
Tel. 0341/4685824 • Fax 0341/4684142
info@logopaedie-kretzschmar.de

HG Häßler & Ranft GbR
Autoservice und Selbsthilfewerkstatt
Pittlerstraße 26/Stammerstraße
04159 Leipzig
Tel. 0341/4615989 www.hug-autoservice.de
- Servicearbeiten rund ums Auto (alle Fahrzeugtypen)
- Reifenwechsel und -einlagerung
- Autoglaserneuerung
- Vermietung Hebebühnen, Richtbank und Werkzeug
- Haupt- und Abgasuntersuchung

***TISCHLEREI Jörg Drewlo***
**Maßanfertigungen, Bauelemente**
**Reparaturen**
**in Haus und Garten**
Am Pfefferbrückchen 3-5 · 04159 Leipzig
Tel. 0341/9110136 · Fax 0341/2003060
E-Mail: tischlerei.drewlo@arcor.de

**SORGLOS - REISEN**
Inh. Tilo Neubert
*Im **komfortablen Kleinbus** zu den schönsten Urlaubszielen …*
z.B. **8 Tage im „Alten Land" an der Elbe, Stade und Hamburg**
vom **04.09. - 11.09.2011** für **574,00**
inkl. Haustürtransfer, Ü/F/HP,
Ausflug nach Blankenese, Willkomm Höft,
Hafen- und Stadtrundfahrt in Hamburg …
***Pro Reisegruppe max. 8 Personen!***
Reiseprogramm anfordern unter
**Tel. 0341 / 912 43 67**
04159 Leipzig, Falladastr. 27
Am **03.09.** und **23.09.**
„Fahrt ins Blaue" für 24,95 zum ausprobieren! Inkl. Kaffee und Kuchen

**Buchhandlung Rijap OHG**
**AXIS - PASSAGE**
**– www.buchhandlung-rijap.de –**
Georg-Schumann-Str. 171-175 · 04159 Leipzig
Tel.: 0341/ 9 11 01 70 · Fax: 9 11 01 71
Entgegennahme tel. Bestellungen
**Öffnungszeiten:**
Mo - Fr 8 - 19 Uhr, Sa 9 - 12 Uhr

**Bild und Rahmen Benesch**
· Einrahmungen · Wechselrahmen · Passpartouts ·
Kunstdrucke · Ölbilder · Radierungen
**Mario Benesch**
Georg-Schumann-Str. 321 · 04159 Leipzig
Tel./Fax: 0341 / 5 64 78 98
Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.00 – 18.00 Uhr

*der ANKER*
**Renftstr. 1, 04159 Leipzig**
**fon: 03 41/9 12 83 27 · fax: 9 12 39 10**
**www.anker-leipzig.de**
**e-mail: info@anker-leipzig.de**

**KONZERTE**

**23. & 24.9. Rock'n Roll Overdose, 30.9. Diary of Dreams, 8.10. Die Zöllner im Duo Infernale, 27.10. Frida Gold**

**KNEIPE LIVE (EINTRITT FREI!)**

**30.8. Sunny and The Heatwaves, 6.9. Take It Naked, 13.9. Sisters Secret, 20.9. Joe F., 27.9. The Tweedys, 4.10. Stephan Langer, 11.10. Feeling Blue, 25.10. Inklusiv**

**TANZNACHMITTAGE**

**4.9. Stephan Langer, 2.10. Harald Spindler**

**KINDER / JUGEND / FAMILIE**

**3.9. Familienfest** u.a. Puppentheater **„Der freche Paul"** - Im Rahmen der interkulturellen Wochen
**20.9**. **Lehmhüttenbau in Miniatur,**
**21.9. Dein Foto auf einem anderen Kontinent,**
**22.9. Mädchen Streetsoccer-WM**
**26.9. Gesprächsrunde** "Privatsphäre bei Facebook, so schützt Ihr eure Daten"
**17.10. – 21.10**. **Herbstferienangebote**
**17.10. – 21.10. Gesangs-Casting im ANKER „Sing deinen Song!"** vor einer Fachjury, professionelles Coaching für Auftreten und Gesang, Liveauftritt mit der Band „Inklusiv", Qualifizierung als Front oder Backgroundsängerin
**20.10.** Im Rahmen des 20. Festivals für Figuren-, Objekt- und Anderes Theater **Zwerg Nase.**

**Das vollständige Programm finden Sie auf www.anker-leipzig.de**

* * * * * * * * * * * * * * *

## Begegnungsstätte Volkssolidarität „Am VIADUKT"

**H.-Heilmann-Str. 4 - Tel. 9010517**

* * * * * * * * * * * * * * *

**VERANSTALTUNGEN**

**Fr 02.09.** 14.30 Uhr heiter-besinnlicher Nachmittag: Besinnliches von Menschen und Tieren mit Geschichten und Gedichten.
**Do 08.09.** 14.30 Uhr Seniorennachmittag: Der BGL Nachbarschaftshilfeverein e.V. lädt ein.
**Sa 10.09.** 11.00 bis 17.00 Uhr
Fest der Volkssolidarität „Mit 66 Jahren Ort: Forum Leipzig – Lindenau, Demmeringstraße/Saalfelder Straße
**Do 22.09.** 11.00 Uhr kostenlose Rentenberatung – Ihr Partner in Sachen Sozialrecht
**Mi 28.09.** 10.00 Uhr Geburtstagsfeier für die Geburtstagskinder des III. Quartal 2011 mit den Kindern d. Kita Fr.-Bosse. Str. 87
**Do 29.09.** 14.30 Uhr Geselliger Nachmittag: Deutsche und russische Lieder m. Frau L. Bresner
**Mi 12.10.** 15.00 Uhr Tanznachmittag „Ich trink den Wein nicht gern allein"
**Do 13.10.** 14.30 Uhr Seniorennachmittag: Der BGL Nachbarschaftshilfeverein e.V. lädt ein
**Do 20.10.** 11.00 Uhr kostenlose Rentenberatung – Ihr Partner in Sachen Sozialrecht
**Do 27.10.** 14.30 Uhr „Fit im Alter" – Ernährung für Senioren „Essen auf Rädern" stellt sich vor.

## OHNE AUTO MOBIL

Das Bündnis **„Bürger für umweltfreundliche Mobilität in Leipzig"** (dem auch der unserer BV angehört) ruft zu zwei Aktionstagen während der Woche der europäischen Mobilität am 17. und 20. September auf und will mit zahl-reichen Veranstaltungen auf Leipziger Straßen diese für die Leipziger „zurückerobern". Dazu gehören Straßenfeste, Demonstrationen und Fachgespräche.
Wir fordern eine gründliche Überarbeitung des derzeitigen Verkehrskonzeptes unter ernsthafter Beteiligung der Leipziger Bürger und stellen folgende zentrale Forderungen:
1. Überarbeitung des derzeitigen Leipziger Verkehrskonzeptes zur wirksamen Verringerung von Gefahren, Lärm, Abgasen und weiteren Schadstoffen für möglichst viele Leipziger
2.eine breite Diskussion und Überarbeitung des veralteten Verkehrskonzeptes gemeinsam mit Leipziger Bürgern, Initiatven & anerkannten Fachleuten.
3. stärkere und deutlich bevorzugte Förderung der Öffentlichen Verkehrsmittel, von Park & Ride sowie des Fußgänger- und Radverkehrs.
Wir laden alle, die diese Forderung unterstützen, am Sonnabend, dem 17**.09.2011, um 10.00 Uhr** in das Büro des BV Möckern-Wahren e.V. zu einer Diskussionsrunde ein. An ihr wird ein **namhafter Überraschungsgast** als Referent teilnehmen.
An den Aushangtafeln unseres Büros veröffentlichen wir regelmäßig Aktivitäten der anderen Bündnisbeteiligten.

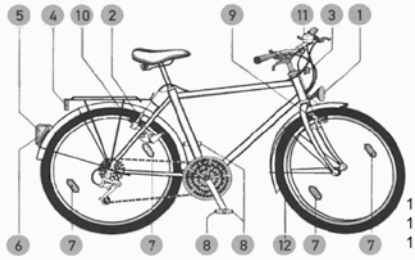
*Text: Stefan Becker/BV*

Sternhöhe
Montag bis Freitag ab 16.00 Uhr
Sa, Sonn- und Feiertags ab 11.00 Uhr
Jeden Montag (außer an Feiertagen):
**6,90 € - Angebotstag**
Jeden Donnerstag (außer an Feiertagen):
**Schnitzeltag von L-XXL**
Feiern aller Art sind jederzeit möglich.
**Anmeldung unter Tel.: 0341 / 911 01 45**
Christoph-Probst-Str. 38 · 04159 Lpz. · Tel.: 911 01 45

POLIZEIDIREKTION LEIPZIG | POLIZEI Sachsen

**Unser Bürgerpolizist Herr Freimann informiert:**

*Geforderte Grundausstattung für jedes Fahrrad zur Benutzung im öfftl. Straßenverkehr gem. § 67StVZO . Batteriebetriebene Beleuchtung darf als Zusatz genutzt werden*




1) Scheinwerfer
2) Dynamo
3) Weißer Frontstahler
4) Roter Großflächenrückstrahler
5) Rote Schlussleuchte
6) Roter Rückstrahler
7) je 2 gelbe Rückstrahler an Vorder- und Hinterrad, o. reflektierenden Reifen
8) Gelbe Rückstrahler an den Pedalen
9) Bremse vorn
10) Bremse hinten
11) Glocke
12) Reifen

# * * * WER? WANN? WO? WAS? * * *

**Katholische Pfarrgemeinde St. Albert**
**G.-Schumann-Str. 336, 04159 Lpz.**
**Tel.: 46766400 Fax.: 46766402**

Pfarrer Bernhard Venzke
e-Mail: StAlbertLpz@aol.com
http://www.sankt-albert-leipzig.de

Unser Pfarrbüro (Tel.: 0341 / 46 76 64 06) ist besetzt: zur Zeit nur freitags: 9 – 12 Uhr

**Besonderes:**
**Sa 27.08.** 2011 Gemeindesommerfest
Beginn 15 Uhr mit einem Kaffeetrinken danach Spaß, Spiel und mehr, 17.30 Uhr Heilige Messe mit Schulanfängersegnung danach Grillen und Party - Darum ist am **Sonntag, 28.08.** ausschließlich um 10 Uhr Heilige Messe!
Am Sonntag, dem **18. September** bietet der WELT-LADEN-CONNEWITZ nach beiden Gottesdiensten wieder faire Produkte zum Verkauf an.
**So 25. September** - Es ist wieder FAMILIENTAG von 10 – etwa 15 Uhr!

**Missionsgemeinde Leipzig**
**Toskastr. 31, 04159 Leipzig,**
**Tel.: 0341/9098475**

**Do** 20 Uhr: Bibelstunde, **Sa** (in d. Regel 14-tägl.: **13./27.08.; 10./24.09.; 08./22.10. 2011)** 18.30 Uhr: Abendessen, 19:30 Uhr: offener Abend mit Bibelverkündigung, **So** 10.30 Uhr: Gottesdienst (einmal monatlich im Anschluss auch Mittagessen), **14.-17.09.** Vortragsabende zum Thema „Wie finde ich zu Gott?“ jeweils um 19.30 Uhr; tagsüber: christlicher Büchertisch in der Hainstraße (Ecke Brühl)

**Bestattungen Lunkenbein**
Inhaber: Markus Wagner e.K.
04129 Leipzig, Delitzscher Straße 71, Tel.: 0341 / 91 92 80
04159 Leipzig, Huygensstraße 2, Tel.: 0341 / 20 01 92 16
04509 Krostitz, Dübener Straße 6, Tel.: 034295 / 73 801
TAG UND NACHT
Seit 1918
im Dienst am Menschen

Evangelische Kirche in Lützschena Wahren Lindenthal Möckern

**Ev.-Luth. Gnadenkirche Wahren**
**Rittergutsstr. 2, 04159 Lpz.,**
**Tel.: 4611850, Fax: 4621810**
**Email: kg.leipzig_wahren@evlks.de**

**Ev.-Luth. Auferstehungskirche Möckern**
**G.-Schumann-Str. 198, 04159 Lpz.**
**Tel.: 9110813,**
**Email: kg.leipzig-auferstehung@evlks.de**

## Veranstaltungen in der Auferstehungskirchgemeinde Möckern und der Gnadenkirchgemeinde Leipzig-Wahren

**Das Wohnzimmer LEBENS L.u.S.T.,**
Georg-Schumann-Str. 326,
geöffnet: dienstags 9.30-17 Uhr (gemeinsames Frühstück, wechselnde Angebote)
mittwochs 10-17 Uhr (Kaffee trinken, erzählen, spielen, …) donnerstags 9.30 - 17 Uhr (Krabbelgruppe, Basteln) Kinder sind eingeladen zur Ameisenbande - von 4 bis 12 Jahren am 3. September und 8. Oktober um 14.30 Uhr, Kindernachmittag nach Lindenthal.

**Ausstellungen und Musik:**
Die Gnadenkirche Wahren ist bis 1. Oktober jeden Sonnabend zwischen 14 Uhr und 16 Uhr für Besucher geöffnet. Möglichkeit zur Ausstellungsbesichtigung „Historische Ansichten von und zu Wahren und Stahmeln“. Führungen sind auf Wunsch möglich.
**Sa 27.08.** 17 Uhr Auferstehungskirche Möckern Orgelvesper mit Werken von Bach und Kneller; Orgel: Prof. Holm Vogel
**So 04.09.** 10 Uhr Auferstehungskirche Möckern; Posaunengottesdienst mit Posaunen aus Gohlis, Eutritzsch und Möckern; Leitung: Iva Dolezalek
**Sa 10.09. 2. Kunstnacht** - Ausstellung der Fotografen Klaus-Peter John und Volkmar Thorandt, Auferstehungskirche Möckern, ab 18 Uhr
**So 11.09.** 14-16 Uhr Auferstehungskirche Möckern und Gnadenkirche Wahren; Offene Kirche zum Tag des offenen Denkmals
**Sa 24.09.** 16 Uhr Gnadenkirche Wahren; Sommerkonzert mit Cantare e.V.
**So 25.09.** 17 Uhr Auferstehungskirche Möckern; 8. Möckerner Orgeltage, Werke von Bach und Goldbergvariationen; Orgel: Prof. Martin Schmeding
**Sa 01.10.** 19 Uhr Gnadenkirche Wahren; Konzert „Gospel and more“ mit dem Gospelchor „Gospel and more“ (Nersingen)
**So 02.10.** 10.30 Uhr Gnadenkirche Wahren; Gospelgottesdienst mit Gospelchor „Gospel and more“ (Nersingen)
**So 02.10.** 17 Uhr Auferstehungskirche Möckern; 8.Möckerner Orgeltage, Werke von Bach, Mozart, Mendelssohn, Grieg (Peer Gynt Suite); Orgel: Hee-Jung Min (Organistin der Mendelssohnorgel Leipzig-Möckern)
**So 09.10.** 17 Uhr Auferstehungskirche Möckern; 8.Möckerner Orgeltage, Werke von Bach, Muffat, Merkel, Improvisationen; Orgel: Thomas Lennartz (Domorganist der Kathedrale zu Dresden)

**Vorträge und Gespräche:**
**Fr 02.09.** 20 Uhr Pfarrhaus Wahren, Rittergutsstraße 2; „Faszination und Schrecken – der Mensch im Kraftfeld des Bösen“ – Gesprächsabend
**Fr 16.09.** 19.30 Uhr Gnadenkirche Wah-ren; Offener Abend mit Ausstellungseröffnung „Die Amme im Froschteich und andere Illustrationen“ von Jusche Fret. Die Ausstellung kann bis zum 30.11.2011 vor und nach den Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen besichtigt werden sowie nach telefonischer Vereinbarung unter 0341/4611850.
**Mi 28.09.** 14.30 Uhr Gartenhaus Wahren
Regionaler Seniorennachmittag: „Moses“
**Do 29.09.** 20 Uhr Pfarrhaus Wahren
„Faszination und Schrecken – der Mensch im Kraftfeld des Bösen“ - Gesprächsabend
**Fr 14.10.** 20 Uhr Gartenhaus Wahren
Paulus – Die drei Gesichter des großen Apostels, Vortrag und Gespräch mit Prof. Dr. Jens Herzer (Universität Leipzig)

**Bestattungshaus in Wahren**
**Inh. Tatjana Günther**
**Linkelstr. 29, 04159 Leipzig**
**24 Std. Tel.: 46 848 00**

**Bestattungshaus Schönefeld GmbH**
**Tag & Nacht**
Wahren, Linkelstraße 2 ☎ 0341 / 4 61 22 66
Lindenau, Lützner Str. 129 ☎ 0341 / 4 79 35 14
Schkeuditz, Leipziger Str. 40 ☎ 034204 / 1 33 44
**Partner Ihres Vertrauens**
Hausbesuche nach Vereinbarung

# MACH'S LEISER und Lärmaktionsplanung der Stadt Leipzig - Luftblase und Bürgerberuhigungsmittel? Hier ein LESERBRIEF (Hilferuf) aus der Damaschkesiedlung

Bis zum Jahr 2004 fuhren auf der Südseite der Häuser der Damaschkestr., auf der Strecke Leipzig Neuwiederitzsch – Magde-burg km 113,0 – 114,0, größtenteils Personenzüge und die S-Bahn nach Halle auf Gleis 1 + 2 (hausnahe Gleise).
Die Gleise 3 + 4 wurden von Güterzügen als betriebsbedingte Wartegleise genutzt. Diese Gleise wurden zum Teil entwidmet und das Gleis 3 nur noch als Durchfahrtsgleis für Dieselfahrzeuge ohne Oberleitung an das Schienennetz angeschlossen. Man hat also die Möglichkeit, den Lärm von den Häusern wegzubringen, nicht genutzt und die nachteilige Variante der Stabilisie-rung und Angleichung für den Güterring zum Nachteil der Anlieger ausgewählt (hausnahe Gleise).
Nach der Stabilisierungsphase wurde diese Strecke nun von einer Langsamfahrstrecke zu einer Fahrstrecke mit 100 km/h frei-gegeben. Gegenwärtig fahren nun immer mehr schwere Güterzüge mit erhöhter Geschwindigkeit und größerer Länge (bis 750 m) und mit dadurch resultierenden erhöhten Lärmpegeln an unseren Häusern vorbei. Der Krach und die Erschütterungen, welche bei der Durchfahrt eines Güterzuges mit unterschiedlichen Waggongattungen bei hoher Geschwindigkeit entstehen, sind unerträglich. Die Auswirkungen der erhöhten Durchfahrtsgeschwindigkeit und Belastung durch größere Achslasten verursachen so starke Erschütterungen, dass das Wasser in unseren Regenwassertonnen Wellen schlägt, und eine leere Gießkanne in der Hand so stark vibriert, dass man denkt, an einen Elektrozaun auf einer Viehweide gekommen zu sein.
Ein Aufenthalt in unseren Höfen und Hausgärten, welche bahnseits liegen, ist zeitweise unmöglich. In unsere Häuser dringt trotz Lärmschutzfenster so viel Lärm, dass Fernseher oder Radios nicht mehr zu verstehen sind.
Bis zum km 113,231 (Grenze des Bauprojektes S-Bahn Leipzig-Halle) besteht eine Lärmschutzwand, welche aber nicht viel Sinn macht, da nach Verlassen der Lärmschutzwand oder bis zum Einfahren in deren Bereich sich schon der ohrenbetäubende Lärm ungehindert verbreitet hat.
Die Lärmschutzwand muss mindestens bis zum Ende der Dammlage (bei km 113,6) weitergebaut werden.
Die jetzt durch die DB-AG vollzogene Ausstattung der Strecke mit Schienenstegbedämpfern mutet sich wie ein Schildbürger-streich an und hat absolut keine spürbare Entlastung gebracht.
Anzumerken sei noch, dass Messergebnisse vom Zeitraum Herbst 2005 vorliegen und diese damals wie auch heute grundsätz-lich ständig über den Normen für Lärmbelästigungen in Wohngebieten liegen.
Bis zum heutigen Tag ist dieser Zustand durch das erhöhte Verkehrsaufkommen, die erhöhte Geschwindigkeit und die längeren Züge noch extremer geworden.
Nun ist die Frage, wer für den Schutz unserer Gesundheit, die im Grundgesetz auch verankert ist, verantwortlich ist. Hier ist schnellstens eine Zusammenarbeit von Staat, Land, Stadt Leipzig und DB-AG gefragt. Oder sollen sich die Betroffenen zu-sammenschließen, um sich nach langer Geduld und gegen ihre eigentliche Absicht, zu radikalen Handlungen hinreißen lassen?
Wir laden die Verantwortlichen gern auf unsere Grundstücke zu einer Lärmprobe ein.
Dieses Schreiben wurde im Auftrag der Anwohner von der Damaschkestr. in Leipzig – Wahren verfasst. Wir bitten den Bürger-verein Möckern-Wahren, die zuständigen Stellen und Einrichtungen zu informieren.

*Text/Fotos: Herrmann/Damaschkestr.*

*(Anmerkung der Redaktion: Mit dieser etwas gekürzten Veröffentlichung entsprechen wir hiermit den Wünschen der betroffenen Bürger)*

**Krabbelkiste**
*Alles für Ihr Kind*

**Inhaberin: Sabine Müller** 0341-9096500
04159 Leipzig
Georg-Schumann-Straße 331

**Thomas Mühlberg**

lackschonende
AUTOWÄSCHE
NANO PRO
hält 3x länger als Heißwachs

Zusätzliche
POLIERTROCKNUNG
für noch mehr Hochglanz

ANHÄNGERVERMIETUNG
verschiedene Größen • mit und ohne Plane

REIFENSERVICE
alle Typen • alle Reifengrößen

Hallesche Straße 1 • 04159 Leipzig-Stahmeln
Tel.: 0341 / 46 17 328 • Fax: 0341 / 46 15 770

**Natursteinwerkstein & Betonwerkstein**
**Burkhart Fritzsche**
**Betonstein- & Terrazzomeister**

Anfertigung
Lieferung
Verlegung

Betonstein Handwerk

Wand- & Bodenbeläge
Fensterbänke, Treppen,
Küchenarbeitsplatten usw.

Pittlerstraße 30 Tel/Fax 0341/4612349
04159 Leipzig Mobil 0177/4612349

**Reinigungsservice**
für Praxis, Gewerbe und Privathaushalt
**Wir führen für Sie u.a. folgende Arbeiten aus:**
• Teppich- und Polsternassreinigung • Fenster- und Rahmenwäsche • Grundreinigung & Beschichtung von Fußbodenbelägen • Renovierungsarbeiten • www.FH-Boettger.de
**Tel.: (0341) 9187681 Funk: (0151) 51576289**
Andreas Böttger Toskastr. 34c 04159 Leipzig Fachbetrieb seit 2000

**JK JENS KOBER RAUMAUSSTATTER**
Innungs- und Meisterbetrieb

Ausmessen, Beratung und Ausführung im Objekt- und Privatbereich

◆ **Fußbodenbeläge**
Verkauf
Verlegeservice

◆ **Polstermöbel**
Neuanfertigung
Reparatur

◆ **Sonnenschutzanlagen**
Vertikallamellen
Jalousien

Tel.: (034207) 73600 • Funk: (0171) 4843544
**Gartenstraße 20**
**04435 Schkeuditz OT Radefeld**

**MALERMEISTER JÖRG SCHMIDT**
GmbH

Malerarbeiten
Fassaden
dekorative Wandgestaltung
Fußbodenverlegung

04159 Leipzig
Dantestraße 8

Telefon:
0341/ 901 52 92
Fax:
0341/ 900 48 25
Funk:
0177/ 202 06 86

**Restaurant „Am alten Wasserturm“**
Gutbürgerliche Küche zu fairen Preisen familiäres Ambiente

Öffnungszeiten:
Di. - So. 11.30 -14.00 Uhr
und 17.30 -21.00 Uhr
Mo. Ruhetag

Feierlichkeiten aller Art bis 50 Pers. auch außerhalb der Öffnungszeiten

**Buchfinkenweg 2, 04159 Leipzig**
(direkt an der Haltestelle Buslinie 87/88 Buchfinkenweg)
**Telefon: 0341/46 85 956**

Inhaberin: Elke Straube
**PflegeTeam Nord**
C 0341 / 231 61 24
Georg-Schumann-Str. 258 04159 Leipzig
info@pflegeteam-le.de | Fax: 0341/2316125
www.pflegeteam-le.de

**Änderungsschneiderei Heike Knoth**
· Änderungen, Reparaturen von Bekleidung und Textilien jeder Art
– fachgerecht – schnell – preiswert –
Öffnungszeiten:
Montag und Freitag 15.00–18.00 Uhr
Mittwoch 10.00–15.00 Uhr
oder nach Vereinbarung
Falladastraße 7 - 04159 Leipzig
Tel. 0341-9 12 87 10 - Funk 0151-18 40 44 66

**IHR ZWEITSCHLÜSSEL**
Haus für Sicherheit
Toskastr. 4 · 04159 Leipzig
Tel. 0341/90 14 107
Fax 0341/90 97 699
Querstraße zur Georg-Schumann-Straße gegenüber Q1-Tankstelle

**Seniorenresidenz "Am Lunapark" GmbH**
"Am Lunapark" "Am Auensee"
04159 Leipzig
Friedrich-Bosse Str. 98
Tel.: 0341/46 27 90
Fax: 0341/46 27 934
04159 Leipzig
Am Hirtenhaus 5
Tel.: 0341/23 18 01 0
Fax: 0341/23 18 01 20
**INTERNET: www.senioren-lunapark.de**
**E-Mail: info@senioren-lunapark.de**

Standort: Ärzte, Apotheken und Kaufmarkt im Umkreis von ca. 200 m. 5-10 min. Fußweg zum Naherholungsgebiet Auensee.

Pflegebereich: Spezialisierung Demenzbetreuung (keine Suchtkranken und Wachkomapatienten)

Besondere Angebote: pro Etage ein Balkon/Terrasse bzw. Wintergarten/Dachterrasse. Heimeigener Garten, Ergotherapie im Haus.

Heimbereich: Neubau mit insgesamt 156 Pflegeplätzen in möblierten Einzel- und Doppelzimmern (eigene Möbel jedoch wünschenswert); Küche, Wäscherei, Friseur und Fußpflege im Haus.

**Medienberatung Zehe**
Autorisierter Vertriebspartner
**Kabel Deutschland**
Georg-Schumann-Str. 225a
(gegenüber der Auferstehungskirche)
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 18 Uhr

**Tierisch schnell.**
Surfen mit bis zu
100 Mbit/s
Tel.: 0341 - 941 94 51 * Fax: 0341 - 941 95 11
$O_2$: 0176 - 220 962 01 * Base: 0178 - 203 87 86

**PflasterBau Koppe**
**dienstleistung**
Inh. M. Barnikol-Veit, Hallesche Str. 30, 04159Leipzig
Tel. 0172/3 4100 64 od. 03 41/4 41 36 46
Fax 03 41/2 46 21 20

**Wir sind für sie im Galabau tätig**

P
- Pflasterarbeiten
- Platz-u. Wegebau
- Terrassenbau
- Natursteinverlegung

B
- Erdarbeiten
- Abbrucharbeiten
- Zisternenbau
- Klär-u.Übergabeschächte
- Zaunbau

D
- Containerdienst
- Hausmeisterdienste
- Winterdienst
- Grundstückspflege

**Alle Leistungen aus einer Hand!**